OCTOGON

HANDBUCH

LGLA

GEEICHTE DIGITALE KRANWAAGE

Installations- und Gebrauchsanleitung



Dokument	Version	Datum	Gilt für
Installations- und Gebrauchsanleitung	V00x	11/2026	LGLA

Dieses Handbuch beschreibt die geeichte digitale Kranwaage LGLA mit Fernbedienung: Sicherheit, Tasten und Anzeige, Bedienung, Setup-Menü, Parameter, Kalibrierung, Akku, Meldungen und Fehlersuche.

Hinweis Diese deutsche Fassung ist eine Übersetzung der englischen Fassung (LGLA Manual V00x EN) durch octogon. Maßgeblich ist die englische Fassung; Kennzeichnungen und Zulassungsangaben gelten im Wortlaut der jeweiligen Bescheinigung.

Inhalt

1 Zu diesem Handbuch ... 2
1.1 Hinweiszeichen ... 2
2 Sicherheit, Gewährleistung und Entsorgung ... 3
2.1 Sicherheitshinweise ... 3
2.2 Gewährleistung ... 3
2.3 Hinweise für eine korrekte Entsorgung ... 3
3 Produktbeschreibung ... 3
3.1 Aufbau und Lieferumfang ... 3
3.2 Funktionen ... 3
3.3 Ausführungen ... 4
4 Technische Daten ... 4
5 Abmessungen ... 5
6 Tasten und Anzeige ... 6
6.1 Tasten der Kranwaage ... 6
6.2 Tasten der Fernbedienung ... 6
6.3 Anzeige ... 7
7 Bedienung ... 7
7.1 Ein- und Ausschalten ... 7
7.2 Nullstellung des Gewichts ... 7
7.3 Automatische Nullstellung beim Einschalten ... 7
7.4 Nettogewicht (Tara übernehmen) ... 7
7.5 Sleep-Modus ... 8
7.6 Anzeige in Unterteilungen ... 8
8 Setup-Menü ... 8
8.1 Menüzugang ... 8
8.2 Navigation im Menü ... 8
8.3 Zahlenwerte eingeben ... 8
8.4 Zugang zu eichrelevanten Parametern ... 8
9 Parameter ... 9
9.1 Übersicht ... 9
9.2 Überlastprotokoll ... 9
10 Kalibrierung ... 10
11 Akku ... 10
12 Meldungen ... 10
13 Fehlersuche ... 11
14 Richtlinien und Normen ... 11

1 Zu diesem Handbuch

Die LGLA ist eine geeichte digitale Kranwaage aus Aluminiumdruckguss mit oberem Schäkel, unterem Haken, hintergrundbeleuchteter Anzeige und internem Akku. Die Grundfunktionen werden mit den Tasten der Kranwaage oder mit den entsprechenden Tasten der Fernbedienung ausgeführt.

1.1 Hinweiszeichen

Hinweis	Bedeutung
Achtung	Stromschlaggefahr, oder: Dieser Vorgang muss von Fachpersonal durchgeführt werden.
Wichtig	Die folgenden Anweisungen besonders beachten.
Hinweis	Weitere Informationen.

Anzeigetexte stehen in Fettschrift, zum Beispiel **F0 CAL**; Tasten in Großbuchstaben, zum Beispiel ZERO.

2 Sicherheit, Gewährleistung und Entsorgung

2.1 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren und korrekten Gebrauch der digitalen Kranwaage ist Folgendes zu beachten:

- Die auf der Kranwaage angegebene Höchstlast NIE überschreiten. Eine Überschreitung beschädigt die Wägezelle und hebt die Sicherheits- und Gewährleistungsbedingungen auf.
- Die Last nicht längere Zeit an der Kranwaage hängen lassen.
- Haken und Schäkel regelmäßig auf Unversehrtheit prüfen. Bei Beschädigung nicht selbst austauschen, sondern über den autorisierten Händler gegen Originalteile ersetzen lassen.
- Den Ladezustand des Akkus regelmäßig prüfen. Zum Laden das mitgelieferte Ladegerät 100-240 VAC verwenden.
- Bei Bedarf die Last drehen, nicht die Kranwaage.
- Die Kranwaage NIE bei Regen verwenden.
- Die Kranwaage nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung einsetzen.
- Die Kranwaage an belüfteten und trockenen Orten verwenden.
- Die Kranwaage nicht an Orten mit Windlasten verwenden.
- Nicht versuchen, die Kranwaage selbst zu reparieren; immer den autorisierten Händler kontaktieren.

2.2 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Verkaufsunterlagen.

2.3 Hinweise für eine korrekte Entsorgung

- Das Gerät ist ein Elektro- bzw. Elektronikgerät und darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern ist bei einer Sammelstelle für Recycling abzugeben.
- Unsachgemäße Verwendung oder Entsorgung kann zu Umweltverschmutzung oder Gesundheitsschäden führen.
- Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen wird gemäß den im Bestimmungsland geltenden Vorschriften geahndet.
- Es wird empfohlen, Verpackungen gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau und Lieferumfang

- Geeichte Kranwaage aus Aluminiumdruckguss, komplett mit oberem Schäkel und unterem Haken; geeignet für Brückenkran.
- 6-stelliges hintergrundbeleuchtetes LCD-Display (30 mm Ziffernhöhe).
- Schutzart IP65.
- Interner Akku 7,4 V, Kapazität 5200 mAh; Betriebsdauer 60 Stunden.
- Externes Ladegerät 100-240 VAC inklusive.
- Fernbedienung mit Reichweite bis 20 m bei Sichtverbindung.

3.2 Funktionen

- Halbautomatische Tara (Netto-/Bruttogewicht).
- Nullstellung des Gewichts und Nullstellung der Tara.
- Anzeige mit hoher Auflösung.
- Funktionen der Fernbedienung: hohe Auflösung, Null, Nettogewicht, Standby.
- Energiesparmodus.

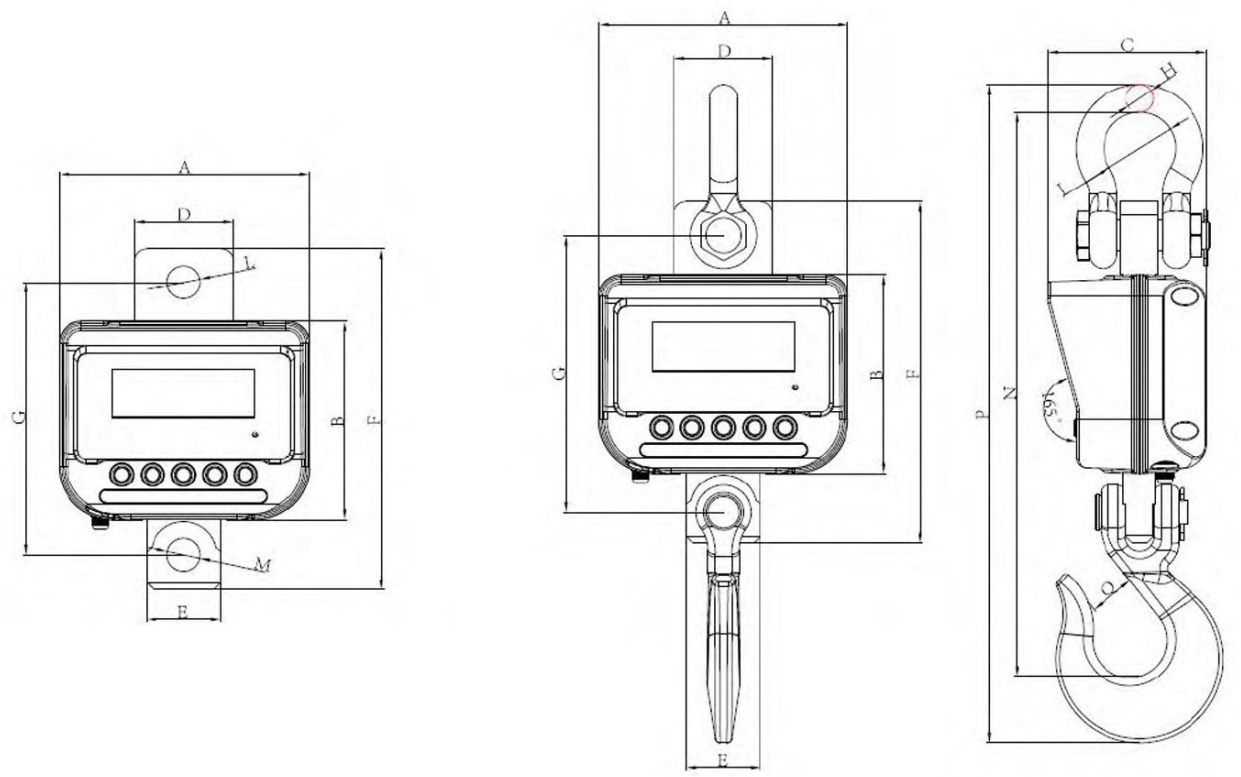
3.3 Ausführungen

Nennlast (kg)	kN	Teilungswert e (kg)	Nettogewicht (kg)
600	6	0,2	8,5
1500	15	0,5	8,5
3000	30	1	9,9
6000	60	2	17
12000	120	5	20

4 Technische Daten

Merkmal	Wert
Nennlasten	600 / 1500 / 3000 / 6000 / 12000 kg (Abschnitt 3.3)
Max. Arbeitslast ohne Lösen der Last	300 % vom Endwert
Grenzlast	200 % vom Endwert
Schutzart	IP65
Betriebstemperatur	–10 … +40 °C
Anzeige	6-stelliges hintergrundbeleuchtetes LCD-Display, 30 mm Ziffernhöhe
Versorgung	interner Akku 7,4 V, Kapazität 5200 mAh; externes Ladegerät 100-240 VAC inklusive
Betriebsdauer	60 Stunden
Reichweite der Fernbedienung	bis 20 m bei Sichtverbindung
Konformität	CE, RoHS, REACH
Zertifikate	OIML R76:2006, Klasse III, 3000 Teilungswerte; Konformitätsbewertung (Ersteichung)
Maschinenrichtlinie	konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und EN 13155:2003/A2:2009
Kalibrierung	werkskalibriert; Kalibrierung nach ISO 17025 und Kalibrierbericht auf Anfrage

5 Abmessungen



Maße in mm (Tafel unten).

Maß (mm)	600 kg	1500 kg	3000 kg	6000 kg	12000 kg
A	201	201	201	201	201
B	160	160	160	160	160
C	128,5	128,5	128,5	128,5	128,5
D	80	80	80	95	95
E	60	60	60	80	80
F	270	270	275	320	330
G	219	219	219,5	248	247,5
ØH	19	19	22	25,4	31,8
ØJ	50,8	50,8	58	68,3	82,5
ØL	23	23	26,5	30	36
ØM	23	23	26,5	30	36
N	415	415	456	528	557
P	477	477	532	624	660
Q	42,9	42,9	50,8	63,5	63,5

6 Tasten und Anzeige

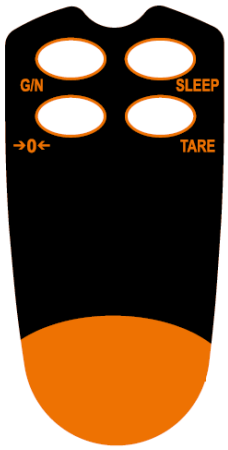
6.1 Tasten der Kranwaage



Tastenfeld der Kranwaage.

Taste	Funktion
SLEEP	Sleep-Modus von Hand ein-/ausschalten
G/N	Wahl der Anzeige von Brutto- oder Nettogewicht
TARE	Nettogewichtsfunktion (Tara übernehmen)
ZERO	Nullstellung des Gewichts
ON/OFF	Ein-/Ausschalten

6.2 Tasten der Fernbedienung

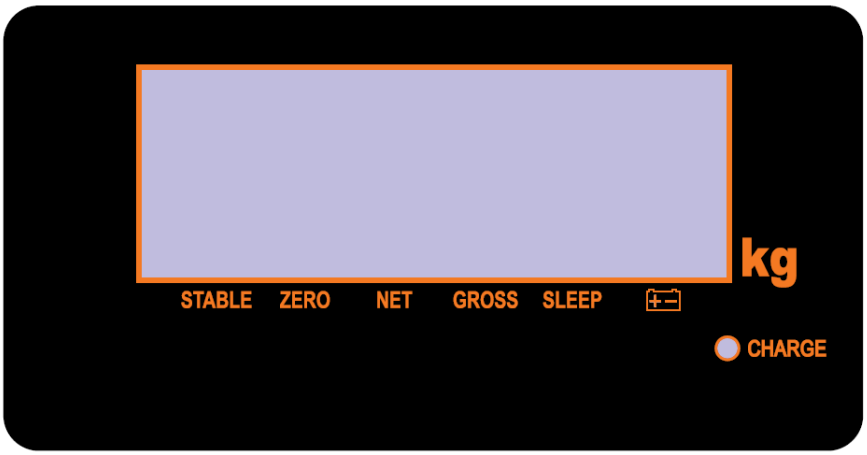


Fernbedienung: Tasten 1 und 2 oben, 3 und 4 unten (von links).

Taste Nr.	Aufschrift	Entspricht Taste der Kranwaage	Funktion
1	G/N	G/N	Wahl der Anzeige von Brutto- oder Nettogewicht
2	SLEEP	SLEEP	Sleep-Modus von Hand ein-/ausschalten
3	→0←	ZERO	Nullstellung des Gewichts
4	TARE	TARE	Nettogewichtsfunktion (Tara übernehmen)

Wichtig Die Fernbedienung hat eine Reichweite von bis zu 20 m im freien Feld.

6.3 Anzeige



Anzeige der Kranwaage mit Signalen und Ladeanzeige CHARGE.

Element	Bedeutung
Anzeige	zeigt das Gewicht oder Meldungen
STABLE	Gewicht stabil
ZERO	stabiles Nullgewicht
NET	Anzeige des Nettogewichts
GROSS	Anzeige des Bruttogewichts
SLEEP	die Kranwaage ist im Sleep-Modus
Batteriesymbol	Akku entladen, aufladen
CHARGE (LED)	Ladezustand des Akkus: grün = voll geladen; gelb = teilweise geladen (vor dem Gebrauch möglichst vollständig laden); rot = niedrige Ladung

7 Bedienung

Die folgenden Vorgänge lassen sich mit den Tasten der Kranwaage oder mit den entsprechenden Tasten der Fernbedienung ausführen (Abschnitt 6.2).

7.1 Ein- und Ausschalten

Zum Ein- oder Ausschalten die Taste ON/OFF an der Kranwaage drücken.

7.2 Nullstellung des Gewichts

Zum Nullstellen eines Gewichtswerts die Taste ZERO drücken. Sobald das Gewicht stabil ist, leuchtet das Signal ZERO. Die Nullstellung geht beim Ausschalten verloren.

Hinweis Höchstens ±2 % der Nennlast lassen sich auf null stellen.

7.3 Automatische Nullstellung beim Einschalten

Liegt der Gewichtswert beim Einschalten unter 10 % der Nennlast, wird das Gewicht auf null gesetzt. Die Nullstellung geht beim Ausschalten verloren.

7.4 Nettogewicht (Tara übernehmen)

- Den leeren Behälter, der verwendet werden soll, an die Kranwaage hängen.
- Die Taste TARE drücken.

Die Kranwaage zeigt das Nettogewicht: Die Anzeige zeigt null, das Signal NET leuchtet. Mehrere Taren nacheinander sind möglich, wenn der Parameter **F8 ST** auf **ON** steht (Kapitel 9).

Wichtig Die Tarafunktion verringert den Messbereich der Kranwaage. Beispiel: Beträgt die Tara 1000 kg und die Nennlast 5000 kg, geht das System über 4000 kg in Überlast, obwohl es sonst bis 5000 kg wiegen könnte.

Mit der Taste G/N zurück zur Anzeige des Bruttogewichts; mit der Taste TARE die eingegebene Tara löschen.

7.5 Sleep-Modus

Zum Ein- oder Ausschalten des Sleep-Modus die Taste SLEEP an der Kranwaage oder an der Fernbedienung drücken. Im Sleep-Modus leuchtet nur das zugehörige Signal SLEEP.

7.6 Anzeige in Unterteilungen

Die Taste TARE gedrückt halten, um vorübergehend eine Dezimalstelle mehr anzuzeigen. Diese Funktion wird bei einigen Prüfungen nach den Normen des gesetzlichen Messwesens benötigt.

8 Setup-Menü

Die folgenden Vorgänge lassen sich mit den Tasten der Kranwaage oder mit den entsprechenden Tasten der Fernbedienung ausführen (Abschnitt 6.2).

8.1 Menüzugang

- Die Kranwaage mit der Taste ON/OFF einschalten.
- Während des Startvorgangs die Taste TARE drücken.

Die Anzeige zeigt **P1- - -** und fragt nach dem Passwort 000 (Eingabe siehe Abschnitt 8.3). Ist das Passwort richtig, öffnet sich das Setup-Menü (Bedienung siehe Abschnitt 8.2).

8.2 Navigation im Menü

Taste	Funktion im Setup-Menü
G/N	Einstellung des aktuellen Parameters verlassen
TARE	durch die Parameter blättern
ZERO	bestätigen

8.3 Zahlenwerte eingeben

Taste	Funktion bei der Zahleneingabe
G/N	aktive Stelle der Anzeige nach rechts verschieben
TARE	aktive Stelle erhöhen
ZERO	bestätigen

8.4 Zugang zu eichrelevanten Parametern

Für den Zugang zu den eichrelevanten Parametern den Kalibrierschalter an der Kranwaage drücken, dann mit ZERO das geschützte Menü öffnen. Den Kalibrierschalter erreicht man, indem man die Schutzschraube entfernt und den Schalter mit einem Schraubendreher drückt.

Wichtig Der Zugang zu den eichrelevanten Parametern endet bei der Rückkehr zur Gewichtsanzeige.



Kalibrierschalter mit Schraubendreher drücken.

Achtung Für den Zugang zu den eichrelevanten Parametern müssen die Plomben gebrochen werden. Dieser Vorgang darf daher nur von autorisiertem Personal ausgeführt werden, damit der Eichstatus erhalten bleibt. Ein Gerät mit beschädigten Plomben gilt als NICHT geeicht.

9 Parameter

9.1 Übersicht

Anzeige	Funktion	Einstellung und Werte
F0 CAL	Kalibrierung	Kalibrierablauf (Kapitel 10); geschützt durch den Kalibrierschalter (Abschnitt 8.4)
F1 CAP	reserviert	–
F2 SP	Abtastrate	Abtastrate des Wandlers: **Slow** (langsam), **Mid** (mittel, Vorgabe), **Fast** (schnell); geschützt durch den Kalibrierschalter (Abschnitt 8.4)
F3 INP	Wandlerpunkte	Anzeige der Wandlerpunkte
F4 GRA	Erdbeschleunigung	Erdbeschleunigung am Einsatzort einstellen (Eingabe siehe Abschnitt 8.3); geschützt durch den Kalibrierschalter (Abschnitt 8.4)
F5 COM	reserviert	–
F6 TI	Uhrzeit	Uhrzeit einstellen (Eingabe siehe Abschnitt 8.3)
F7 DA	Datum	Datum einstellen, Format jj.mm.tt (Eingabe siehe Abschnitt 8.3)
F8 ST	Mehrfachtara	**ON**: mehrere Taren nacheinander möglich; **OFF**: mehrere Taren nacheinander NICHT möglich (Vorgabe)
F9 OF	Automatische Abschaltung	**0**: KEINE automatische Abschaltung; **5**, **10**, **20**, **30**: automatische Abschaltung nach 5, 10, 20 bzw. 30 Minuten
F10 OVE	Überlastprotokoll	Anzeige der Überlastereignisse (Abschnitt 9.2)

9.2 Überlastprotokoll

Unter **F10 OVE** sind die Überlastereignisse in zeitlicher Reihenfolge nummeriert. Das gewünschte Ereignis mit der Taste TARE wählen und ZERO drücken: Datum, Uhrzeit und Überlastgewicht werden nacheinander angezeigt.

Ein Überlastereignis löschen:

- Die Kranwaage einschalten und während des Startvorgangs die Taste ZERO drücken.
- G/N 2 Sekunden drücken; die Anzeige zeigt die Anzahl der Überlastereignisse.
- Das zu löschende Ereignis mit der Taste TARE wählen.
- Mit ZERO löschen; die Anzeige zeigt **DELETE**.

Alle Überlastereignisse löschen:

- Die Kranwaage einschalten und während des Startvorgangs die Taste SLEEP drücken.
- G/N 2 Sekunden drücken; die Anzeige zeigt **DELETE**.

10 Kalibrierung

Achtung Der Parameter **F0 CAL** ist durch den Kalibrierschalter geschützt; die Plomben müssen gebrochen werden (Abschnitt 8.4).

Schritt	Handlung	Anzeige
1	Menü öffnen (Abschnitt 8.1).	**P1- - -**
2	Menü **F0 CAL** öffnen (Abschnitt 8.4).	**F0 CAL**
3	Nullpunkt: Die Anzeige zeigt **Unld**. Eventuelle Lasten vom Haken der Kranwaage nehmen und warten, bis sie ruhig hängt. Mit ZERO bestätigen.	**Unld**
4	Prüfgewicht: Nach dem Nullpunkt zeigt die Anzeige den Wert des Prüfgewichts. Das Gewicht des Prüfgewichts eingeben (Abschnitt 8.3) und mit ZERO bestätigen.	–
5	Die Anzeige zeigt **Load**. Das Prüfgewicht mit dem eingegebenen Wert an den Haken der Kranwaage hängen und warten, bis es ruhig hängt. Erneut mit ZERO bestätigen.	**Load**

11 Akku

Hinweise zu Betrieb und Pflege des Akkus:

- Die Kranwaage hat einen Lithium-Ionen-Akku 7,4 V, 5200 mAh.
- Die Akkulaufzeit beträgt etwa 60 Stunden. Mit den Energiesparfunktionen lässt sie sich verlängern (automatische Abschaltung **F9 OF**, Kapitel 9).
- Die Ladezeit bei vollständig entladenem Akku beträgt etwa 5 Stunden.
- Der Akku wird auch bei ausgeschalteter Kranwaage geladen.
- Den Akku nur mit dem zugehörigen Ladegerät 100-240 VAC laden. Betriebstemperatur beim Laden: 0 … +40 °C.
- Die LED CHARGE zeigt den Ladezustand: grün = voll geladen; gelb = teilweise geladen (vor dem Gebrauch möglichst vollständig laden); rot = niedrige Ladung.
- Ist der Akku fast vollständig entladen, erscheint das Batteriesymbol. Nach 30 Minuten zeigt die Anzeige **LO-bAt**. Wird der Akku nicht geladen, schaltet sich die Kranwaage automatisch ab.

12 Meldungen

Meldung	Beschreibung	Abhilfe
Err 4	Fehler bei der Nullstellung: Gewicht beim Einschalten über 10 % vom Endwert, oder es wurde versucht, ein Gewicht über ±2 % vom Endwert auf null zu stellen.	Last verringern.
Err 6	A/D-Wert außerhalb des Bereichs.	Last von der Kranwaage nehmen und die korrekte Installation prüfen.
Err 17	Tara außerhalb des Bereichs.	Negatives Gewicht oder Überlast. Last abnehmen und das Gerät neu starten.
- - oL -	Überlast.	Last abnehmen. Bei Bedarf Kalibrierung wiederholen.
FAiL	Kalibrierfehler.	Kalibrierung wiederholen.
LO-bAt	Akku schwach.	Akku laden.

13 Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Anzeige blinkt, die Helligkeit ist gering.	Akku schwach.	Akku laden.
Die Gewichtsanzeige ist instabil.	Die Kranwaage bewegt sich.	Warten, bis die Waage ruhig hängt.
	Der Wert des Anti-Motion-Filters ist zu niedrig.	Den Filterwert höher einstellen.
	Die Kranwaage ist nass.	Die Kranwaage trocknen.
	Staub auf den Leiterplatten.	Die Leiterplatten reinigen.
Die Kranwaage lässt sich nicht nullstellen.	Die Wägezelle ist verformt.	Den technischen Support kontaktieren.
Großer Fehler der Gewichtsanzeige.	Die Waage wurde vor dem Belasten nicht auf null gestellt.	Die Waage vor dem Belasten nullstellen.
	Das System muss neu kalibriert werden.	Die Waage neu kalibrieren (Kapitel 10).
Der Akku lädt nicht.	Akku defekt.	Den Akku ersetzen.
	Ladeeingang defekt.	Die Ladebuchse ersetzen.
Die Fernbedienung funktioniert nur wenige Meter von der Kranwaage entfernt.	Die Batterien der Fernbedienung werden schwach.	Die Batterien der Fernbedienung ersetzen.

14 Richtlinien und Normen

Nach den Konformitätserklärungen (EU und UKCA, 28.09.2023) für die Kranwaage:

Kennzeichnung	Rechtsvorschrift	Normen
CE	2014/30/EU EMV-Richtlinie	EN 55032:2015
		EN 61000-3-2:2014
		EN 61000-3-3:2013
		EN 55024:2010+A1:2015
CE	2006/42/EG Maschinenrichtlinie	EN 13155:2003+A2:2009
CE M (nur wenn die Kennzeichnung „M“ angebracht ist)	2014/31/EU NAWI-Richtlinie (nichtselbsttätige Waagen)	EN 45501:2015
UKCA	Electromagnetic Compatibility Regulations 2016	BS EN 55032:2015
		BS EN 61000-3-2:2014
		BS EN 61000-3-3:2013
		BS EN 55024:2010+A1:2015
UKCA	The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008	BS EN 13155:2003+A2:2009

Die Konformitätserklärungen sind auf Anfrage bei octogon erhältlich.